Wetterkarte

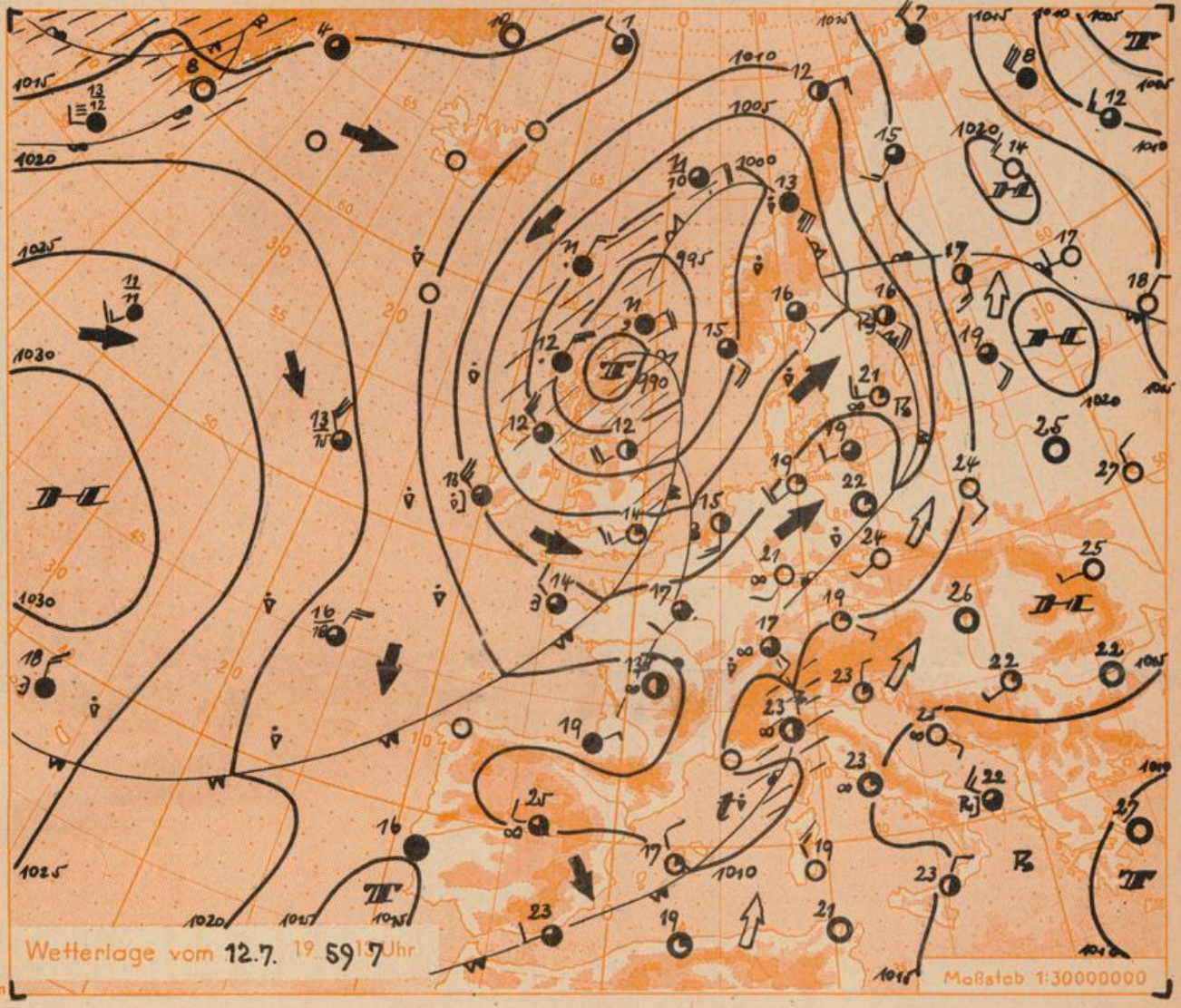
des Deutschen Wetterdienstes
Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.– DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postscheck-Kto. München 87610

10. Jahrgang 1959 Wetterbericht für Montag, 13. Juli 1959 Nummer 193



Übersicht: Das bisher wetterbestimmende Hoch ist nach Russland abgewandert. Deutschland kommt nun unter dem Einfluss atlantischer Störungen, deren erste bereits am Wochenende Gewitterbildungen veranlasste. Ein kräftiges, am Sonntag bei Schottland gelegenes Tief wandert nach Osten und Nordosten und führt auf seiner Rückseite kühlere Meeresluft nach Deutschland. Gleichzeitig damit von West nach Ost vorrückender Luftdruckanstieg läßt erwarten, daß sich späterhin die neue atlantische Hochdruckzone zum Festland ausweitet.

Aussichten für Dienstag, den 14. und Mittwoch, den 15. Juli 1959,
ausgeg. am 13.7.,7 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Teils heiter, teils stärker bewölkt mit einzelnen Schauern und Gewittern. Bei mäßigen bis frischen Winden um Nordwest Mittagswärme 20 bis 25 Grad. Berge mitunter in Wolken. Frostgrenze in der Höhe um 3000 m.

Schn